

**Von:** [LER-Landeselternrat](#)  
**An:** [Undisclosed recipients:](#)  
**Betreff:** WG: Veranstaltungen der Gedenkstätte Bergen-Belsen im März und April 2024  
**Datum:** Mittwoch, 28. Februar 2024 09:17:40  
**Anlagen:** [image001.png](#)

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

unten aufgeführt übersende ich Ihnen die Übersicht der Veranstaltungen für den Monat März und April 2024 der Gedenkstätte Bergen-Belsen mit der Bitte um Kenntnisnahme

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder

KER/STER/RER

an News Interessierte

-

Mit freundlichen Grüßen  
Andrea Steinert



Gemäß § 168 NSchG gebildet  
beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.

Landeselternrat Niedersachsen

**Geschäftsstelle**

Berliner Allee 19

30175 Hannover

**Telefon:** 0511 / 120-8810

**E-Mail:** [Landeselternrat@mk.niedersachsen.de](mailto:Landeselternrat@mk.niedersachsen.de)

[www.ler-nds.de](http://www.ler-nds.de)

**Steinert Telefon** 0511 / 120 - 8814

Bürozeit: Di. – Fr.

#### **Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:**

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

-

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März und April haben wir folgende Veranstaltungen für Sie im Angebot:

#### **Fortbildung: Lernort Bergen-Belsen**

05. März 2024, 10:00 - 16:00

*Fortbildung für schulische Multiplikator\_innen aller Schulformen und Fächer*

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über den historischen Ort und die Dauerausstellung. Anschließend stellen wir Ihnen ausgesuchte Materialien und historische Quellen vor, die wir in der Arbeit mit Lerngruppen einsetzen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, im Vorfeld eines Besuches mit Ihrer Lerngruppe, Methoden der Bildungsarbeit auszuprobieren. Dies erleichtert Ihnen, Anknüpfungspunkte für die Vor- und Nachbereitung zu finden. Zusätzlich geben wir Ihnen praktische Hinweise zu unseren Bildungsangeboten und

beantworten Ihre Fragen zu einem zukünftigen Besuch mit Ihrer Lerngruppe.

Bitte achten Sie auf dem Wetter angemessene Kleidung und gutes Schuhwerk.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte **bis Donnerstag, den 29. Februar 2024**, per Mail an [bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de](mailto:bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de). Bitte geben Sie Folgendes an: Datum der Veranstaltung, Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer sowie die Institution, für die Sie tätig sind, und ggf. die Fächerkombination. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns eine Bestätigung für Ihre Teilnahme.

---

### **Thematischer Rundgang: Frauen im Konzentrationslager Bergen-Belsen**

09. März 2024, 14:00 - 15:30

*Thematischer Rundgang zum Internationalen Frauentag*

Der heutige Rundgang ist dem Schicksal der weiblichen Häftlinge im Konzentrationslager Bergen-Belsen gewidmet. Es war – anders als fast alle anderen KZ – seit seiner Einrichtung im Frühjahr 1943 ein Familienlager. Seit Spätsommer 1944 entstand hier zusätzlich ein Frauenlager, deren Häftlinge Zwangsarbeit vor allem in der deutschen Rüstungsindustrie verrichten mussten. Außerdem entwickelte sich das KZ Bergen-Belsen ab Ende 1944 durch zahlreiche Häftlingstransporte aus aufgelösten frontnahen Konzentrationslagern mehr und mehr zu einem Frauenlager. Seit Ende Februar 1945 waren im KZ Bergen-Belsen etwa doppelt so viele Frauen wie Männer untergebracht.

Was wissen wir über Herkunft und Verfolgungsgeschichte dieser Frauen? Welche Formen der Selbstbehauptung gab es unter den in Bergen-Belsen inhaftierten Frauen? Welche Rolle spielten die Frauen für die Lebenssituation der Kinder im Lager? Diesen Fragen geht der Rundgang durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte nach. Der Rundgang wird von Dr. Thomas Rahe, Historiker und ehemaligem stellvertretenden Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen geführt.

Treffpunkt ist am Informationstresen im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

### **Thematischer Rundgang: Homosexuelle Häftlinge im KZ Bergen-Belsen**

07. April 2024, 14:30 - 16:00

*Thematischer Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora“*

Auch das Konzentrationslager Bergen-Belsen war seit Frühjahr 1944 Zielort für Transporte mit homosexuellen Häftlingen. Zu Beginn war dieses Lager nur für jüdische Häftlinge eingerichtet worden, die gegen Auslandsdeutsche ausgetauscht werden sollten. Für die homosexuellen Häftlinge war Bergen-Belsen die letzte Station auf ihrem Verfolgungsweg. Zuvor waren sie in Gefängnissen, Zuchthäusern und anderen Konzentrationslagern inhaftiert. Warum wurden sie nach Bergen-Belsen gebracht?

Was ist über ihre Identität und ihre Lebenssituation im KZ Bergen-Belsen bekannt? Was bedeuteten Befreiung und Kriegsende für sie? Welche Folgen hatte die nationalsozialistische Verfolgung für die überlebenden Homosexuellen im Vergleich zu den anderen in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern inhaftierten Gruppen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines thematischen Rundgangs durch die Dauerausstellung mit Dr. Thomas Rahe, dem ehemaligen langjährigen wissenschaftlichen Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Treffpunkt ist am Informationstresen im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte. Der Eintritt ist frei.

---

### **Sonderausstellung: Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den Konzentrationslagern Buchenwald und Mittelbau-Dora**

Vom 25. Januar bis zum 21. April 2024 im Forum der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Etwa 700 Männer wurden im Nationalsozialismus als Homosexuelle in die Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora verschleppt. Dort mussten sie zur Kennzeichnung einen rosa Winkel auf ihrer gestreiften Häftlingskleidung tragen. Das Konzentrationslager Bergen-Belsen war seit Frühjahr 1944 ebenfalls Zielort für Transporte mit homosexuellen Häftlingen, darunter auch aus den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora. Unter welchen Bedingungen sie im KZ litten

und welche Erfahrungen sie auch nach der Befreiung machten, erzählt diese Ausstellung.

Der Eintritt ist frei.

---

Wir freuen uns, wenn etwas Interessantes für Sie dabei ist. Gern können Sie diese Mail auch in Ihren Netzwerken verbreiten.

Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich herzlich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Till Amelung

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Gedenkstätte Bergen-Belsen

Veranstaltungsmanagement

Till Amelung

Anne-Frank-Platz

29303 Lohheide

Tel.: +49 5051 4759 175

[till.amelung@stiftung-ng.de](mailto:till.amelung@stiftung-ng.de)

Sie erhalten diese Mail, weil Sie eingewilligt haben, von uns Veranstaltungstermine und ähnliche aktuelle Hinweise zu erhalten. Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten und deren Nutzung zum benannten Zweck jederzeit widerrufen. Bitten senden Sie dafür eine Mail an [Kommunikation@stiftung-ng.de](mailto:Kommunikation@stiftung-ng.de)